

Übergang Schule - Beruf

**Ehrenamtliche
individuelle
Lernbegleiter
gesucht**

Informationsabend

**Mittwoch, 24. Oktober 2007
19.00 Uhr**

Stadtjugendring-Tagungsraum
im Sportzentrum Leinfelden



Amt für Schule und Bildung
Frau Maute
Marktstr. 12
72622 Nürtingen
Telefon 0711 / 3902-2367
www.ilb-region-stuttgart.de



Stadtjugendring
Leinfelden-Echterdingen e.V.

Randweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 / 16083-0
www.sjr-le.de



Landkreis
Esslingen



Stadtjugendring
Leinfelden-Echterdingen e.V.

L] BÜRGERSTIFTUNG [E

Übergang Schule - Beruf

Ehrenamtliche „Individuelle Lernbegleiter“ gesucht

In Leinfelden-Echterdingen sind verschiedene Gruppen im Bereich der Unterstützung von Schülern tätig. Die „Lernpartner“ der Bürgerstiftung betreuen Schüler im Grundschulbereich. Das Jugendcafé Domino bietet Bewerbungstraining für Hauptschüler an. Auf Initiative dieser beiden Gruppen und des Stadtjugendrings kam der heutige Informationsabend zustande.

Immer mehr Jugendliche, die die Hauptschule, Förderschule oder ein Berufsvorbereitungsjahr besuchen, tun sich schwer, ein gutes Abschlusszeugnis und anschließend einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Hätten diese Jugendlichen außerhalb der Schule noch jemanden an ihrer Seite, der sie auf dem Weg zur beruflichen Integration begleiten würde, wäre vielen Jugendlichen geholfen.

Im Rahmen eines Projekts des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit dem Titel „Individuelle Lernbegleitung für Jugendliche beim Übergang zwischen Schule und Beruf“ werden ehrenamtliche individuelle Lernbegleiter für unterschiedliche Jugendliche gesucht. Getragen wird das Projekt im Landkreis Esslingen in Leinfelden-Echterdingen vom Amt für Schule und Bildung, in Leinfelden-Echterdingen in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung und dem Stadtjugendring.

Wer würde gerne mit einem Jugendlichen Lesen und Schreiben üben, beim Lernen für das Abschlusszeugnis motivieren, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz helfen und Mut machen oder mit einem jungen Menschen gemeinsam eine Idee für ein geeignetes Berufsbild entwickeln?

Ehrenamtlich engagierte Lernbegleiter sollen jeweils einen Jugendlichen dort unterstützen und begleiten, wo es nötig ist, sei es durch Lernunterstützung, Sprachförderung, Hilfe zur Lebensbewältigung, Lebensplanung oder eine Stärkung der Persönlichkeit. Der Lernbegleiter unterstützt einen Jugendlichen ca. ein bis zwei Stunden in der Woche und setzt seine Erfahrung und Fähigkeiten ein, die er im Beruf, in der Familie oder in einer ehrenamtlichen Tätigkeit gesammelt hat. Pädagogische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Zur Vorbereitung auf diese verantwortungsvolle soziale Tätigkeit werden Fortbildungsmöglichkeiten angeboten; Arbeits- und Lernmaterialien sowie Räume an Schulen werden zur Verfügung gestellt. Die Klassenlehrer und die Projektleiterin beim Amt für Schule und Bildung sind als Ansprechpartner für die Lernbegleiter da. Angeboten werden Schulungen und Fortbildungen sowie Treffen regionaler Gruppen mit Fallbesprechungen und fachlicher Unterstützung bei Fragen.

Weitere Informationen:
www.ilb-region-stuttgart.de

Wir laden alle Interessierten ein zum

Informationsabend

am

Mittwoch, 24. Oktober 2007
um 19.00 Uhr

in den Räumen des Stadtjugendrings
im Sportzentrum Leinfelden (Randweg 10)

Programm und Referent(inn)en:

Friedun Maute (Dipl. Soz.Päd; Mitarbeiterin des Amtes für Schule und Bildung im Landratsamt Esslingen) stellt das Projekt „Individuelle Lernbegleitung“ vor.

Petra Kunz berichtet über die Arbeit der Bürgerstiftung, wo bereits über 50 Lernpartnerinnen und Lernpartner im Grundschulbereich aktiv sind.

Thomas Bader (Mitarbeiter im Echterdinger Jugendcafé Domino) und Daniel Gamer (Projekt Career-Computer-Cash des Kreisdiakonieverbands) präsentieren Erfahrungen aus Bewerbungstrainings für Hauptschüler.

Peter Antony (Konrektor der Zeppelinerschule, Echterdingen) ist Experte für die Berufsfindungsphase von Hauptschülern.

Möglichkeit zu Nachfragen und zum Gespräch.